

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Rohstoffsektor tendiert seitwärts

- **Währungen prägen Goldpreis**
- **Platin tritt auf der Stelle**
- **Nickel setzt Rallye fort**

Bad Salzuflen, 4. Juni 2018 – Der Rohstoffsektor erlebte im Mai insgesamt einen unaufgeregten Monat. **Gold** stand im Zeichen der Währungsbewegungen, speziell der ausgeprägten Euro-Schwäche gegenüber dem US-Dollar, die auf die politische Entwicklung in Italien zurückzuführen ist. Auf US-Dollar-Basis verlor es 0,2 Prozent und sank auf sein zwischenzeitliches Jahrestief von 1.287 US-Dollar pro Feinunze. Am Monatsende notierte Gold bei 1.298 USD. Auf Euro-Basis legte das gelbe Metall allerdings um 3,4 Prozent von 35.000 auf 36.200 Euro/kg zu. „Das zeigt einmal mehr die kaufkrafterhaltende Eigenschaft von Gold, wenn Währungen unter Druck geraten“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. **Silber** kam indes nicht von der Stelle und verzeichnete nur ein kleines Plus von 1,3 Prozent. Der Monatsschlusskurs lag bei 16,38 USD pro Feinunze. Seit Anfang des Jahres sind immer wieder Ausbruchversuche des weißen Metalls über die 17 Dollar-Marke zu beobachten, die sich aber bislang nie als nachhaltig erwiesen. „Typischerweise gibt Silber stärker nach als Gold. Das war im vergangenen Monat nicht mehr der Fall. Anleger sollten in nächster Zeit genau beobachten, ob Silber mittelfristig eine relative Stärke gegenüber Gold etabliert, was ein positives Signal für den Gesamtmarkt wäre“, sagt Siegel.

Platin bewegte sich seitwärts und schloss mit 907 USD auf demselben Kurs wie im Vormonat. Damit verpasste das Industriemetall einen Befreiungsschlag und bleibt weiterhin von seinem Jahreshöchstkurs um 1.000 USD entfernt. **Palladium** hingegen konnte seinen Abwärtstrend der letzten Monate zunächst stoppen und notierte am Monatsende bei 988 USD. Das entspricht einem kleinen Plus von 1,5 Prozent. Dennoch bleibt auch Palladium von seinem Jahreshöchstkurs um 1.100 USD aus Januar entfernt. „Insgesamt hat der vergangene Monat für die Industriemetalle nichts Neues hervorgebracht. Die Anleger bleiben in Wartestellung“, sagt Siegel.

Die Währungsentwicklung wirkte sich konsequenterweise auch auf die **Aktien der Minengesellschaften** aus. Während sie auf Dollar-Basis seitwärts tendierten, konnten sie in Euro zulegen. „Dennoch waren im vergangenen Monat keine bemerkenswerten Signale zu sehen. Das spekulative Interesse im Markt bleibt gering“, sagt Siegel.

Für die **Basismetalle** verlief der Mai positiv. **Zink** (+1,8 Prozent), **Aluminium** (+1,4 Prozent), **Kupfer** (+2,1 Prozent) und **Blei** (+6,6 Prozent) legten zu. Monatssieger **Nickel** (+11,5 Prozent) erlebte einmal mehr einen starken Monat und knackte die Marke von 15.000 USD pro Tonne.

Brent-Öl nähert sich der psychologisch wichtigen Marke von 80 USD pro Barrel, beendete den Monat aber letztlich bei 77,89 USD. Das entspricht einem minimalen Monatsplus von 0,3 Prozent. Grund für den Rücksetzer unterhalb der erwähnten Marke dürften Meldungen bezüglich geplanter Angebotsausweitungen in Saudi-Arabien und Russland gewesen sein. „Unabhängig davon wie nachhaltig diese Vorhaben tatsächlich sein werden, wirken sie sich kurzfristig aber erst einmal negativ auf die Preisentwicklung aus“, sagt Siegel abschließend.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	5,18	11,48	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	3,14	-11,54	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	5,51	7,39	Gold, Silber, Basismetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	10,84	16,52	Spezialsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 31.05.2018

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Kim Schach

Tel: 069 / 133896-22

Mail: kim.schach@instinctif.com